

## **Konzept 2018**

### **Mobile Beratung und Unterstützung in Wohnungsloseneinrichtungen, Hostels und anderen Unterkunftsformen in Berlin Pankow**

#### **Der Träger**

Horizonte - für Familien-gGmbH ist ein anerkannter gemeinnütziger Träger der freien Jugendhilfe mit Sitz in Reinickendorf. Als Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbands ist der Träger den in diesem Verband gültigen Organisationsstandards verpflichtet und hat eine entsprechende Trägerstruktur.

Die Horizonte - für Familien - gGmbH ist in den Bereichen ambulante Hilfen zur Erziehung, Begleiteter Umgang und Besuchskontakte, im Pflegekinderwesen und Schulsozialarbeit vor allem im nördlichen Berlin tätig. Sie betreut fünf Schulen mit Konzepten in der Schulsozialarbeit, betreibt einen Hort/EFöB als ergänzende Förderung und Betreuung für 230 Kinder, eine kleine Kindertagesstätte für 60 Kinder sowie ein Familienzentrum. Seit sechs Jahren ist sie auch im Bereich der Frühen Hilfen und der Arbeit mit Migranten im Netzwerk etabliert.

Im Bereich der Integrationsarbeit haben wir mehrere Schwerpunkte:

#### **Beratung von Menschen mit Fluchterfahrungen:**

- Wohnungsberatung in der Viertelbox- Reinickendorf
- Hebammenberatung
- aufsuchende Elternhilfe in den Flüchtlingseinrichtungen
- Mobile Beratung in den Hostels Reinickendorf
- Beratung von geflüchteten Menschen mit Schwerpunkt Vermittlung in Arbeit und Tabuthemen angegliedert an das Familienzentrum
- Arbeit mit Afrikanischen Communities zum Thema Kinderschutz

Diese Projekte sind finanziert aus dem Masterplan:

#### **Beratung der von Armut betroffenen Eu- Bürger wie z.B. Roma**

- Frühe Bildung- EHAP, Vermittlung von Kindern unter 7 Jahren in Einrichtungen der Bildung
- Sprach- und Kulturmittlung für Menschen in prekären Lebenslagen (Bezirksorientiertes Programm)

#### **Schwerpunkt Integration von Kindern und Jugendlichen**

- Sprungbrett
- Mobile Jugendarbeit an Schule- Willkommensklassen in den Oberstufen in Reinickendorf und Mitte
- Offene Arbeit im Familienzentrum
- Integrationsarbeit in Fördergruppen im Familienzentrum
- Vermittlung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in Pflegefamilien

Wir verfügen über die **Sprachkenntnisse**: Türkisch, Kurdisch, Arabisch, Persisch, Rumänisch, Bulgarisch, Serbisch, Kroatisch, Bosnisch, Albanisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Französisch, Englisch und Russisch.

## **Projektbeschreibung 2018**

### **Zielgruppe**

Die Zielgruppe sind geflüchtete Menschen, die in Wohnungsloseneinrichtungen, Hostels oder anderen Einrichtungen in Pankow untergebracht sind und keine soziale Betreuung vor Ort erhalten. Zu der Zielgruppe gehören auch im März geborene Geflüchtete, für die das Sozialamt zuständig ist und die in anderen Bezirken untergebracht sind.

In der Regel ist diese Zielgruppe schwer zu erreichen und daher bedarf es im Rahmen des Projektes einer kooperativen Zusammenarbeit des Trägers mit dem Bereich soziale Wohnhilfe und dem Bereich Integration.

### **Umsetzung**

Das Mobile Team wird die Wohnungsloseneinrichtungen, Hostels und andere Unterkünfte des Bezirkes Pankow in den Fokus nehmen und sich um geflüchtete Familien und Einzelpersonen kümmern, die dort untergebracht sind. Die Mitarbeiter des Trägers stimmen sich ab und nehmen eine Einteilung vor, wer welche Einrichtungen aufsucht.

Bei Bedarf können auch trägerintern notwendige Sprachkompetenzen hinzugezogen werden.

Der Bezirk- insbesondere die soziale Wohnhilfe- benennt vertragsfreie Einrichtungen, die in der BUL registriert sind, die von den Mitarbeiter/innen des Trägers aufgesucht werden sollen.

Die Wohnhilfe benachrichtigt hierfür die Betreiber über einen möglichen Besuch und wirbt um Kooperation für die Beratung in den Unterkünften.

Die soziale Wohnhilfe kann auch bei Bedarf unmittelbar auf die Beratungskompetenz des Trägers verweisen oder die Berater zur Unterstützung einsetzen.

Das Mobile Team nimmt auch Hinweise von Beratungseinrichtungen u.a. zu prekären Unterkünften in Pankow auf und sucht diese Einrichtungen auf. Das Mobile Team informiert die Soziale Wohnhilfe zu diesen Einrichtungen.

Die Erfahrungen werden zusammengefasst und mit der Sozialen Wohnhilfe, dem Bereich Integration und dem Jugendamt regelmäßig diskutiert. Weitere Schritte und Handlungsbedarfe /Vernetzungsbedarfe besonders in Bezug auf die Kinder können sich daraus ergeben.

Zu den Beratungsaufgaben der Mitarbeiter zählen insbesondere:

### **Aufsuchen der Unterkünfte**

### **Ansprache der Bewohner/innen, Verweisberatung und Begleitung**

- Ermittlung der Bedarfe und Vermittlung an zuständige Stellen und Einrichtungen
- Erkennen von medizinischen Bedarfslagen und Begleitung zu medizinischen Einrichtungen
- Unterstützung bei Antragstellung; ggf. Begleitung und Übersetzung bei Behörden-gängen

Horizonte – für Familien –  
gemeinnützige Gesellschaft mbH  
St. - Nr. 27/613/02421

Geschäftsführung:  
Frau Anne Pausewang  
Frau Elke König

Sitz:  
Tornower Weg 6  
13439 Berlin

Handelsregister  
AG Berlin-Charlottenburg  
HRB 135629

- Vermittlung der Kinder in Einrichtungen
- Zusammenarbeit mit Jugendamt und KJGD im Kinderschutz
- Verteilung Informationsmaterial

**Vernetzung im Sozialraum** mit den Einrichtungen des Bezirkes

### **Ziele des Projektes**

Ziel des Projekts ist es, die Isolation der Zielgruppe aufzuheben/ zu verhindern und gesellschaftliche Integration und Teilhabe zu ermöglichen:

- Durch Anbindung der Zielgruppe
  - an den Sozialraum und die Regelangebote
  - an den Bezirk und die entsprechenden Behörden
  - in die frühen Hilfen, Kita, Schule, Freizeitangeboten, Deutschkurse

Ziel ist auch, sich einen Überblick über die Wohnsituation zu verschaffen, insbesondere betreffs des Kindeswohls

Dazu gehört auch die Ermittlung von Handlungsbedarfen und Lösungsversuchen.

### **Qualitätsstandard der Mitarbeiter/innen**

Die Mitarbeiter/innen des Trägers sind Teil des Integrationsteams des Trägers und dieses wird sich regelmäßig in festgelegten Zeitabschnitten zu Abstimmungstreffen zusammenfinden und sich bei Bedarf gegenseitig unterstützen und in prekären Situationen gemeinsam die Unterkünfte aufsuchen. Eine enge Abstimmung findet statt.

Der/die /Mitarbeiter/in werden an den Teamsitzungen der Beratungsteams/Integration teilnehmen, sowie an Supervision, Kinderschutzberatungen und Fortbildungen und die QM der Träger erfüllen.

**Laufzeit: 01.02.2018 bis 31.12.2018**

Mit freundlichen Grüßen,  
Anne Pausewang